

J. W. 3029

Wien 8 Mai 35.

Lieber Freund!

Ich habe die gütliche Blyle stillerlich empfunden,
die gütliche Blyle hat die Freyung Carl
stillerlich gesucht, und die Freyung Carl hat
stillerlich vornehmlich 400 f. C. M. für die dreimal
bestimmt. Das ist sehr ehrenvoll und wird sehr
schon finden. Die gütliche hat mir die glück-
liche Folge ihrer Vernehmung nämlich mit größter
Freude beglückt als ich zum Mittagsessen bei ihr
in Pension war. Die Freyung Carl ist eine
große Gemüth, das beweist zu bei jeder Gelegenheit.
Lange hat mich Betrieb dieser guten Frau die
Gemeine fast zwei 40 f. C. M. der gütliche
Blyle 10 f. C. M. gegeben. Überdies hat sie
mit dem liebendwärmendsten Lächeln mich
verrichten möglichen, mich davon sehr gewiß
nicht vermissen. Demnach zusammenkommen wird.
Ich bin sehr froh, die selbe Nachrichten geben
zu können. Die goldenen werden diese Anstalten
& Erbsen zu die Müllg. Gotteshaus wegen
werden.

Mit meiner gütlichen geht es sehr gut.
Nächstem Donnerstag, den 9. d. M. geht es auf
Gütteldorf, wo ich ein allerbester Zimmers
gefunden habe, und die Aussicht in einen
schönen Park, das ist unermesslich in
die herrlichsten Malen gemalt, da
Lotte ist eine gute Ausbente an Geldern
zu wissen, so daß ich, in dieser Überzeugung

Das Schwab für die Missmalenung einen
größeren Beitrag zugesichert, darunter auf
Miligka! Ich wollte jedoch Schwab und Ga,
misse einen Beweis liefern, wie sehr ich
von ullaer Occupation u. Missgunst gegen
die Missmalenung bin. Wie ich
im yäter Buche faust für mehrere
wichtigsteigenen freistühlgelmannen zusammen,
bringen, so brauche ich überhaupt keine
kleinere Gedichte dazw.

Das Wetter bei uns ist so schön.
Ich bin die Dantay kaum erwarten
Wäre mein zütholdendes Jüner ungenügend
u. nichtwissend, so wäre ich sehr drängen
für Exzellenz meines Almann. Ich ist
erhalten. Ich bin ganz zufrieden damit.
Ich dank dir, meine Freund, für deine
Dorfgalt in dieser Angelegenheit, wie auch
meinen Freund Pfizer.

Mit gewold wird nicht zu verstehen sein.
Es beschränkt sein Verlog mehr auf
wissenschaftliche Werke.

Ich weiß, mein lieber yäter Freund
von Ihnen



Dein Knecht
/

Günther Mayer Pfister. Aus dem Walden
ward ich den lieben Waldvogel auf
Lind zu schreiben.